

Pfarrbrief für die Pfarrei Taisten zu den

Heiligen Ingenuin und Albuin



November 2026

11. Mittwoch, Fest des hl. Martin



Die Elternvertreterinnen/ vertreter der Grundschule laden alle – Groß und Klein – zur Martins-Andacht um **18.00 Uhr** in der Pfarrkirche ein. Nach der Andacht ziehen die Kinder mit ihren Laternen über den „Nepomuksteig“ zum Schulplatz. Anschließend gibt es „Martinsbrot“ und Tee.

14. Samstag,



Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Taisten

Um 17.00 Uhr

Mitwirkende:
Kinder- und Jugendchor der Musikschule Welsberg
Kirchenchor Taisten
Instrumentalesembles der Musikschule Welsberg



Andacht
"Die Vielfalt in uns"
17:00 Uhr
Kirche Moos/Sexten

Für Kinder, Jugendliche und alle Interessierten
Organisiert vom Jugenddienst Hochpustertal zusammen mit den Ministranten Sexten

15. Sonntag, Welttag der Armen – Caritassonntag

Opfersammlung für die Diözesancaritas

Der Welttag der Armen lädt dazu ein, den Blick auf Menschen am Rande der Gesellschaft zu richten und das eigene Handeln zu hinterfragen. „Not ist näher als du denkst. Wer bezahlt den Preis?“ Es geht nicht nur um Almosen geben es geht auch um Begegnung auf Augenhöhe (*Papst Leo)*

08.30 Pfarrgottesdienst

Jtg. für Thomas Haspinger und im Gedenken an Frida
Jtg. für Karl Schuster und im Gedenken an Verstorbene der Familie Haspinger,
im Gedenken an Maria und Anton Unterpertinger
für verstorbene Eltern und Geschwister der Familie Reier
für die armen Seelen

17. Dienstag,
8.00 hl. Messe
im Gedenken an Aloisia und Alois Schwingshackl „Stuna“

22. Christkönig, Jesus ist König das feiern wir heute am diesem Fest - Cäciliensonntag

Opfersammlung für die Auslagen der Pfarrei

Ein König ohne Machtallüren.
Krone für die Herrschermacht?
Bitte nicht!
Herrlichkeit und Ehre?
Zur oft missbraucht
Jesu Königsherrschaft ist eine Einladung, die uns herausfordert Solidarität und Barmherzigkeit als Grundlage unseres Lebens zu machen. Unser Tun zu hinterfragen und kritisch zu beleuchten.

10.00 Festgottesdienst mit Chorherr Maximilian
für lebende und verstorbene Chormitglieder und der Musikkapelle
für Familie Ploner „Christlschuster“
Jtg. für Emil Amhof
Jtg. für Hedwig Haberer und im Gedenken an Thomas
Jtg. für Johanna Plankensteiner
und im Gedenken an die Verstorbenen der Familie „Schüssler“
Jtg. für Dorothea Peintner und im Gedenken an Maria, Karl und Klaus
Jtg. für Theresia, Maria u. Josef Oberhammer „Löffla“ und im Gedenken an Andreas
Jtg. für Aldo Leonardi
im Gedenken an Cäcilia und Serafin Baur



11.30 in der Pfarrkirche
Taufe von Luis Kofler
Willkommen in der Gemeinschaft des Glaubens, lieber Luis

Spenden für die Pfarrei:
€ 100,00 für eine Notwendigkeit in der Kirche --- € 40,00 zum Jahrtag Ungenannt
€ 50,00 Ungenannt --- € 50,00 Ungenannt --- € 70,00 zum Jahrtag Ungenannt
€ 200,00 im Gedenken an Cäcilia Baur von der Trauerfamilie
€ 20,00 zum Jahrtag Aldo Leonardi -- € 10,00 für die armen Seelen
Spende für die Ministranten:
€ 50,00 zum Jahrtag

Vergelts Gott für die Spenden!



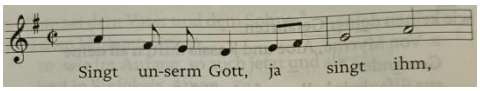
Demenz am Lebensende begleiten
Herausforderung und Gewinn für mein Leben
Die Sterbephase ist für die Angehörigen emotional und anspruchsvoll. Gefühle wie Unsicherheit, Hilflosigkeit, Wut und Trauer können stark belasten. Kommunikation ist krankheitsbedingt erschwert und oft müssen Stellvertretende für die pflegebedürftige Person Entscheidungen getroffen werden.
Termin: Montag, 16.11.2026 von 19.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Raiffeisen – Kulturhaus Niederdorf Bon Kurz Platz 5
Referentin: Manuela Mair, Krankenpflegerin und Trauerbegleiterin



Ehevorbereitungskurs im Frühjahr 2027 am 06. und 07. März 2027
jeweils von 09:00 bis ca. 17:00 Uhr im Jugenddienst Hochpustertal
Anmeldung unter 347 9962680 (Annalena) ODER
annalena.hochpustertal@jugenddienst.it bis zum 23. März 2027



Eine Heilige Messe ohne Minis? Kaum vorstellbar!
Du gehst schon in die 2. Klasse und hast Lust, Teil einer tollen Gemeinschaft zu sein?
Dann schau doch einfach bei uns Minis vorbei!
Ob du schon ganz sicher bist, einfach nur neugierig komm zur **Probe am Freitag, den 20. November, um 17:30** Uhr in die Pfarrkirche. Du bist ganz herzlich eingeladen!
Die Betreuerinnen und Minis freuen sich auf euch Neue!



Dank und Wertschätzung zum Fest der Heiligen Cäcilia

Liebe Chorgemeinschaft, mit euren Chorleiter Lorenz, mit unserem Organisten Stephan, mit dem Kantor Oswald und dem Obmann Wolfram.
Liebe Musikantinnen und Musikanten, mit eurem Kapellmeister Joachim und dem Obmann Michael.
Zum Fest der Heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, möchte ich heute die Gelegenheit nutzen, von Herzen -**DANKE-**zu sagen. Ein herzliches Vergelt`s Gott unserem Kirchenchor, unserem Kantor, unserem Organisten, der Musikkapelle und allen Instrumentalgruppen für ihren wertvollen musikalischen Dienst in unserer Pfarrgemeinde. Musik ist weit mehr als die Begleitung eines Gottesdienstes. Gesang und Instrumentalklänge schenken unseren Feiern eine besondere Atmosphäre und lassen uns den Glauben auf eine ganz eigne Weise erleben. Sie sind wichtige tragende Elemente unserer Liturgie und leisten einen wertvollen Beitrag zur Verkündigung des Wortes Gottes. Zugleich bereichern sie das kulturelle und gemeinschaftliche Leben unsrer Pfarrgemeinde auf eine ganz besondere Weise. Hinter all dem, was wir bei den Gottesdiensten und kirchlichen Feiern hören und erleben dürfen, steckt viel Zeit, persönlicher Einsatz und großes Engagement. Es braucht viele Proben, Fleiß, Ausdauer und auch die Bereitschaft, einen Teil der eigenen Freizeit und so manche persönlichen Wünsche zurückzustellen. All das geschieht nicht selbstverständlich, sondern aus Freude an der Musik, aus Verbundenheit mit der Pfarrgemeinde und aus dem Wunsch uns Freude schenken und Gott zu ehren.
Besonders hervorheben möchte ich unserem Kirchenchor mit Lorenz, mit seinem verlässlichen treuen Dienst begleitet er uns durch das ganze Kirchenjahr. An Sonn- und Feiertagen, bei besonderen Festen und kirchlichen Anlässen, gestaltet er unsere Gottesdienet mit viel Hingabe und musikalischem Können. Woche für Woche stellt sich die Chorgemeinschaft in den Dienet unserer Pfarrgemeinde und trägt wesentlich bei, dass unsere liturgischen Feiern würdig, festlich und feierlich gestaltet werden. Das ist eine große und keineswegs selbstverständliche Leistung. Ein ganz besonderer Dank gilt auch unserem Organisten Stephan, sein Dienst geht weit über die Sonn- und Feiertage hinaus. Er begleitet nicht nur die Gottesdiente am Sonntag, sondern ist auch bei den Werktagsmessen, Vorabendgottesdiensten und Andachten verlässlich zur Stelle. Damit ist er in besonderer Weise in das kirchliche Leben eingebunden. Man könnte wohl sagen, er ist immer da, wenn die Gemeinde zum Gebet und zur Feier zusammenkommt. Und ich denke, unser Organist würde selber sagen: „Es gibt nichts Schöneres, als die Orgel spielen“. Deine Freude an der Musik spüren auch wir, wenn ihre Klänge unseren Kirchenraum erfüllt.
Ebenso gilt ein aufrichtiger Dank unserer Musikkapelle und allen Musikantinnen und Musikanten. Mit ihrem musikalischen Können, ihrer Begeisterung und ihrem Einsatz verleihen sie unseren Festen und besonderen Anlässen einen unverwechselbaren und festlichen Rahmen. Ob bei Prozessionen, kirchlichen Hochfesten oder anderen Feierlichkeiten – ihre Musik, gehört einfach dazu und ist aus unsrem Pfarrleben nicht weg zu denken.
Liebe Sängerinnen und Sänger liebe Musikantinnen und Musikanten euer Einsatz ist keine Selbstverständlichkeit. Deshalb soll dieser Dank heute einmal ganz bewusst ausgesprochen werden. Wir wissen euren Dienst, eure Treue, eure Verlässlichkeit und eure Bereitschaft, euch immer wieder einzubringen, sehr zu schätzen. Im Namen unsrer Pfarrgemeinde sage ich euch allen ein aufrichtiges Dankeschön. Danke für eure Zeit, eure Begeisterung und für alles was ihr das ganze Jahr hindurch mit eurer Musik und eurem Gesang unserer Gemeinschaft schenkt. Möge euch die Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren weiterhin begleiten. Mögen eure Stimmen und Klänge auch in Zukunft zu unserer Freude, zur Erbauung und Ehre Gottes erklingen.
Und möge all das, was ihr mit Freude und Hingabe tut, euch selbst Freude und Erfüllung schenken. Denn Musik verbinden Menschen, berührt die Seele und ist eine wunderbare Art Gott zu loben und zu ehren. In diesem Sinne wünsche ich euch allen zum Fest der heiligen Cäcilia Gottes reichen Segen und weiterhin viel Freude an eurem wertvollen Dienst.

Singt und spielt dem Herrn zu Ehre
Vergelt`s Gott euch allen

Ein herzliches Dankeschön - unser Friedhof als Spiegelbild unsrer Gemeinschaft

Ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön gilt allen, die mit viel Einsatz und Mühe unseren Friedhof vom herbstlichen Laub befreit und die Gräber mit viel Kreativität, immer wieder neuen Ideen, Geschmack und vor allem mit Liebe geschmückt haben. Mit diesem Gestalten und Pflegen erweisen wir unseren Verstorbenen über den Tod hinaus ihre Dankbarkeit und Wertschätzung. Es ist ein Zeichen unserer Verbundenheit mit ihnen und dafür, dass sie in unserer Mitte nicht vergessen sind. Unser Friedhof ist weit mehr als ein Ort des Abschiedes und der Erinnerung, er ist ein sichtbares Zeugnis unsers Glaubens, unsrer Hoffnung. Ist auch ein Spiegelbild unserer Gemeinschaft. Nicht ohne Grund heißt es, dass man den Geist und die Werte einer Gemeinschaft an ihrem Friedhof erkennen kann. Die Art und Weise wie wir diesen Ort gestalten und pflegen, sagt viel zu unserem Zusammenhalt, unserer Achtung vor dem Leben und unserem Umgang mit den Verstorbenen aus. Immer wieder besuchen Menschen aus Nah und Fern unseren Friedhof. Viele zeigen sich erstaunt und begeistert von seiner Eigenart, seiner gepflegten Erscheinung und der Gestaltung der Gräber. Es ist zugleich Ansporn und Verpflichtung uns auch weiterhin mit besonderer Aufmerksamkeit und Sorgfalt um diesen Ort zu kümmern, damit unser gemeinsames "Spiegelbild" nicht von seiner Eigenartigkeit verliert. Allen die dazu beitragen, unser Friedhof zu einem würdevollen besonderen Ort zu machen, gilt ein aufrichtiges Dankeschön.

Ein herzliches Dankeschön unserer Freiwillige Feuerwehr

Ein ganz besonderer Dank gilt unsrer Freiwilligen Feuerwehr, allen voran dem Kommandanten Benjamin, die sich dankenswerter Weise bereit erklärt hat, das gerissene Stahlseil und die Stricke unserer Sterbeglocke wieder instand zu setzen. Es ist schön und wertvoll, wenn wir uns in unsrer Pfarrgemeinde auf die Hilfsbereitschaft und das handwerkliche Können unsrer Feuerwehr verlassen können. So kann die Sterbeglocke künftig wieder erklingen, wenn jemand von unsrer Mitte gegangen ist. Gerade solche Dienste zeigen, wie wichtig Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und gelebte Gemeinschaft sind. Im Namen unserer Pfarrgemeinde ein herzliches Vergelt`s Gott dem Kommandanten Benjamin und den Mitgliedern der Feuerwehr für die Zeit, Mühe und die wertvolle Hilfe. Schön, dass wir immer wieder auf euch zählen können.

VERTEILUNG DER MÜLLSÄCKE FÜR DAS JAHR 2026

im Vereinshaus in Taisten: Mittwoch 02.12.2026 08:00 – 12:00/ 14:00 – 17:00

im Paul Troger Haus Welsberg: Donnerstag 02.12.2026 08:00 – 12:00/ 14:00 – 17:00

Erste konstituierende Sitzung des neu gewählten Pfarrgemeinderates am Donnerstag, den 19. November um 20.00 Uhr



Nächste Sprechstunde mit Pfarrer Paul:
am Samstag, 14. November 2026 von 10.00 – 10.30 Uhr in der Pfarrkanzlei

Nächste Pfarrkanzlei: am Samstag, den 21. November 2026 von 09.30 – 11.30 Uhr